



Journalistische Bildung zugänglich machen, um kritisches Denken zu stärken

Wenn der Journalismus bestimmte Techniken einsetzt, um die Informationen, die wir täglich konsumieren, zu überprüfen und zu validieren, **warum sollte man dieses Wissen dann nicht in die allgemeine Bildung integrieren?**



DAS PROJEKT

QYourself ist ein Projekt zur Medien- und Informationskompetenz, das Lehrkräften und Pädagogen in verschiedenen Bildungsbereichen **grundlegende journalistische Fähigkeiten** vermittelt, um gegen **Desinformation** vorzugehen.

Die **journalistische Methode** spielt eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von Medien- und Informationskompetenz. Ausgehend von der Journalistenausbildung an Universitäten vereinfacht dieses Projekt diese Methode, indem es

Pädagogen **praktische Instrumente** an die Hand gibt, mit denen sie kritisches Denken in ihren Bildungsprogrammen fördern können.

Diese Initiative stärkt die Kompetenzen von Pädagogen, indem sie sich am **Europäischen Rahmen für digitale Kompetenzen für Pädagogen (DigCompEdu)** und den Leitlinien der Europäischen Kommission zur Bekämpfung von Desinformation orientiert.



DIE PARTNER

Das Projekt umfasst eine **strategische Allianz** zwischen zwei Wissensbereichen, die für die Bewältigung dieser Herausforderung von grundlegender Bedeutung sind und sich gegenseitig ergänzen: Journalismus und Bildung. Das QYourself-Team besteht aus Lehr- und Forschungspersonal der Universität des Baskenlandes (UPV/EHU), sowohl aus dem Fachbereich Journalismus der Fakultät für Sozialwissenschaften und Kommunikation als auch aus den Fakultäten für Erziehungswissenschaften und Sport in Bilbao und Vitoria-Gasteiz.

Das Projekt hat fünf weitere europäische Organisationen als Partner in einem kohärenten und komplementären internationalen Konsortium: die **deutsche Bildungsgruppe iberika**, die sich auf die Erstellung von Materialien und Handbüchern für Lehrkräfte spezialisiert hat; die **polnische Sekundarschule X Liceum** in Torun, die Teil des UNESCO-Netzwerks assoziierter Schulen (ASPnet) ist; die **spanische gemeinnützige Stiftung Maldita.es**, die durch Faktenchecks gegen Falschinformationen vorgeht, die **griechische NGO Stimmuli**, die sich auf die Umsetzung von Bildungsprojekten und Lehrplänen spezialisiert hat, und die **italienische Organisation CESIE**, deren Hauptaufgabe darin besteht, Innovation, Partizipation und Bildungswachstum zu fördern. Das Projekt wird außerdem von der **UN Etxea-Basque Country Association** for UNESCO und dem **UNESCO-Netzwerk assoziierter Schulen in Spanien** unterstützt.

Diese internationale Allianz bringt Lehrkräfte und Ausbilder aus dem formalen und nicht-formalen Bildungsbereich, Journalisten, Universitätsforscher und Faktenprüfer zusammen.



Als interdisziplinäres Team ist es ihre **Aufgabe**, diese Erfahrungen anzupassen und in verschiedenen Bildungskontexten und Schülergruppen weiterzugeben, von der Sekundarstufe bis zur Erwachsenenbildung.



DIE RESSOURCEN

QYourself bietet **praktische Bildungsressourcen, die die Einbindung journalistischer Techniken in den täglichen Unterricht erleichtern**. Diese Materialien richten sich an Pädagogen, die reflektiertere Unterrichtserfahrungen fördern möchten, um Lernenden dabei zu helfen, Informationen kritisch und verantwortungsbewusst zu analysieren, zu interpretieren und zu nutzen. Ihr Design ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen Ausbildern, Universitätsforschern und Faktenprüfern und basiert auf einer Überprüfung und Anpassung der Inhalte des Studiengangs Journalismus. Die Ressourcen wurden digitalisiert und zu **fünf offenen Unterrichtsmaterialien** zusammengefasst, die auf unserer Webseite zum Download bereitstehen. Jede kooperierende Organisation hat den Workshop an ihre lokalen Bedürfnisse angepasst und einen hybriden Kurs implementiert, der es Lehrkräften in fünf Ländern und fünf

verschiedenen Sprachen ermöglicht hat, sich weiterzubilden. Die Teilnahme von europäischen Studierenden, Lehrkräften und Fachleuten für Medien- und Informationskompetenz hat den gesamten Prozess durch umfangreiche Dokumentations- und Feldforschung unterstützt. Dank dieser Schulung erwerben **Lehrkräfte Kompetenzen** in den Bereichen soziale Medien, Erstellung digitaler Inhalte und Videoproduktion. Diese Kompetenzen ermöglichen es ihnen, Aktivitäten zu entwickeln, in denen Schüler lernen, **Informationen mit journalistischen Methoden zu überprüfen, zuverlässige Quellen zu identifizieren und zwischen Informationen und Meinungen zu unterscheiden**. All dies ist in einem Kontext, der durch Informationsüberflutung und die schnelle Verbreitung von Inhalten über soziale Medien und Messaging-Apps gekennzeichnet ist, von entscheidender Bedeutung.

LEHRBUCH ZUM DENKEN WIE JOURNALISTEN

Das herunterladbare Handbuch „**Denken Sie wie die Journalisten**“ bietet grundlegende journalistische Werkzeuge zur Bekämpfung von Desinformation und gliedert sich in vier Bildungsressourcen:

